## Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 23 der 17. BImSchV über die Emissionen der Rückstandsverbrennungsanlage der Infraserv GmbH & Co. Höchst KG im Industriepark Höchst im Jahre 2023

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß der Genehmigung vom 13.07.1992/14.07.1995 macht der Betreiber folgende Angaben.

• Betreiber: Infraserv GmbH & Co. Höchst KG

Berichtszeitraum: 01.01.2023 - 31.12.2023
Anlage: Rückstandsverbrennung
Ort: Industriepark Höchst

• Einzuhaltende Verbrennungsbedingungen gemäß Genehmigung: Die Abfälle sind bei einer Temperatur von mindestens 850°C und bei halogenhaltigen Abfällen bei mindestens 1000°C zu verbrennen. • Einzuhaltende Emissionsbegrenzungen unter Berücksichtigung zulässiger Ausfallzeiten nach § 16 Abs. 2 der 17. BImSchV: Die Emissionsbegrenzungen sind in der Tabelle aufgeführt. Ausfallzeiten nach § 16 Abs. 2 der 17. BImSchV lagen nicht vor.

Wie die Tabelle zeigt, lagen die durchschnittlichen Konzentrationen der Emissionen im Gesamtjahr 2021 niedriger als die in der 17. BImSchV festgelegten Grenzwerte für die Tagesmittelwerte.

Emissionen der RVA vom 01.01.2023 - 31.12.2023				
Emissionsart	Grenzwert		Durchschnittliche	Emissionsmasse
	17.BImSchV		Konzentration	
	[ mg/m <sup>3</sup> ]		[ mg/m <sup>3</sup> ]	[kg]
	1/2h-Mittelwert	Tages-Mittelwert		
Gesamtstaub	20	10	0,02	180
$SO_2$	200	50	1,83	883
org.C	20	10	2,46	1280
СО	100	50	22,67	11648
HCl	60	10	0,64	334
NO <sub>x</sub>	400	200	86,42	40356
NH <sub>3</sub>	8	4	0,01	103
Hg	0,05	0,03	0,0007	0,349
HF <sup>1, 2</sup>	4		0,03	22,719
Cd / Tl <sup>1, 2</sup>	0,05		0,001	0,583
Sb/As/Pb/Cr/Co/Cu/Mn/Ni/V/Sn 1, 2	0,5		0,010	5,534
As/Cd/Cr/Co/Benzo(a)pyren 1, 2	0,05		0,002	0,871
Dioxine/Furane <sup>1</sup>	$0.1  \text{ng/m}^3$		$0,0136 \text{ ng/m}^3$	0,00000941

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Einzelmessung; Probenahmezeitraum gemäß 17.BImSchV

## • Verbrennungsbedingungen und Emissionsbegrenzungen eingehalten (ja / nein):

Die Auswertung der Geräte zur kontinuierlichen Emissionserfassung ergab für alle Tagesmittelwerte eine Unterschreitung der genehmigten, maximalen Massenkonzentrationen. 11 CO-Halbstundenwerte und 13 Cges-Halbstundenwerte lagen oberhalb der Grenzwerte. Dies entspricht einer Einhaltung der Grenzwerte von 99,8% über den Erfassungszeitraum.

## • Dauer und Umfang der Nichteinhaltung und Grund der Nichteinhaltung:

## CO und Cges, 28 Überschreitungen.von durchschn. 21 % des Grenzwertes

Aufgrund von Schwankungen der Verbrennungsparameter, wie z.B. Menge, Heizwert, Sedimenten und Phasen, und infolge vom Zünden verschiedener Brenner, sowie unvollständiger, bzw. ungleichmäßiger Verbrennung kam es zu insgesamt 15 Überschreitungen des Halbstundengrenzwertes von CO und 13 Überschreitungen des Halbstundengrenzwertes von Cges.

- Höhe der tatsächlichen Emissionen: siehe Tabelle
- Getroffene Maßnahmen bei Nichteinhaltung der Verbrennungsbedingungen und der Emissionsbegrenzungen:

Bei CO und Cges. -Überschreitungen:

Eingriff in die Verbrennungssteuerung zur Optimierung des Prozesses

Hinweis, unter welcher Adresse und Telefon- Nr. weitere Auskünfte über die Beurteilung der Messungen von Emissionen und der Verbrennungsbedingungen beim Betreiber eingeholt werden können:

Henrik Scherer Infraserv GmbH & Co. Höchst KG Operations Industriepark Höchst Ver- und Entsorgung Produktion Leitung RVA / E347 65926 Frankfurt am Main Tel.: +49 69 305-34312

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Einzelwerte kleiner oder im Bereich der jeweiligen Nachweisgrenze